



Berlin, den 10. April 2017

Pressemitteilung

eSportsReputation nimmt 20 der besten europäischen FIFA-Gamer unter Vertrag

Die Consulting Firma eSportsReputation (eSR)GmbH (Sitz: Berlin und München) hat jetzt Spieler-Verträge mit 20 der besten europäischen FIFA-Gamern abgeschlossen. Dazu gehören unter anderen: Cihan Yasarlar, FIFA-Spieler bei Schalke 04 Esports und offizieller EA SPORTS FIFA 17 European FUT Champions, Kai „deto“ Wollin, FIFA-Weltmeister (World Cyber Games) 2011 und 2012 und amtierender Rekordhalter der Weltrangliste (159 Siege aus 160 Spielen) bei FUT Champions.

eSportsReputation GmbH kommt aus dem „realen“ Sportler-Vermarktungsbusiness (sportsreputation) und hat sich bereits vor Monaten in Richtung eSportler aufgemacht.

Zum eSR-Portfolio gehören auch der FIFA-Rekordhalter aus der Schweiz, Thomas „Janthana“ Temperli (4-facher Schweizer Meister), außerdem der Top-Spieler Bruno „Brunisco“ Bardelas und Newcomer Sandro „Neysk11L“ Poschinger (alle drei bei St. Gallen eSports) sowie der österreichische FIFA-Rekordmeister Mario Viska (6-facher Deutscher und 5-facher Österreichischer Meister), aktuell bei Schalke 04 unter Vertrag ist. Ebenfalls fest an eSR gebunden ist der einzige offiziell von KONAMI ausgezeichnete deutsche Weltmeister in Pro Evolution Soccer (PES), Patrick „Phayton“ Meier.

Derzeit spreche man, so eSR-Geschäftsführer Michael Berchtold, ganz konkret mit rund zehn deutschen Bundesligaclubs über die Unterstützung bei deren Einstieg in den eSport – vor allem in FIFA. „Es geht nicht mehr um die Frage, ob diese Vereine eigene FIFA eSport Abteilungen einrichten, sondern nur noch um den passenden Zeitpunkt“.

Sportlicher Kopf von eSR ist Joshua Begehr, FIFA-Weltmeister als Spieler (2009 im chinesischen Chengdu / World Cyber Games) und als Trainer, dreifacher Europameister und 8-facher Deutscher Meister in Serie. eSR sei keine klassische Agent-Agentur für eSportler, wie es sie schon lange im realen Fußballgeschäft gibt. „Wir bieten unseren eSportlern eine „Rundum-Betreuung“ an. Das beginnt mit der Vermittlung und dem Aushandeln von angemessenen und rechtssicheren Verträgen mit den europäischen Top- FIFA-Fußballclubs sowie mit internationalen Unternehmen, die in den eSport einsteigen. Es setzt sich fort im

individuellen Coaching (technisch, strategisch und mental) und endet bei der Betreuung in Schule, Ausbildung oder beim Studium der Spieler.“ Intensiv werde das Scouting von ganz jungen FIFA-Gamern betrieben. „Wir haben mehrere hundert Gamer ständig im Blick. Unser jüngstes Top-Talent ist 12 Jahre alt. In enger Absprache mit den Eltern unterstützen wir ihn regelmäßig beim technischen, taktischen



eSportsReputation

Unser Herz schlägt für eSportler!

und mentalen FIFA-Training, aber auch bei den Themen Fitness und Ernährung“, so der Director eSports weiter.

eSR baue seine FIFA-Spieler zu „Marken“ in der analogen wie in der digitalen Medienwelt auf. Durch Kooperationen und gute Zusammenarbeit mit bild.de, welt/n24 und SPORT 1, ARD und ZDF sowie wichtigen FIFA-Youtubern hätten die von eSR betreuten Gamer beste Chancen, ihre Präsenz auf allen relevanten Kanälen sowohl in den analogen wie in den digitalen Medien auszubauen. Darüber hinaus vermittele eSR seinen besten FIFA-Gamern lukrative Auftritte bei eGames-Events, in den Medien sowie als Testimonials und Werbeträger von Unternehmen.

Geschäftsführer Berchtold: „ Wir unterstützen aktuell mehrere Top-Fußball-Teams in Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, Holland, Polen und in der Schweiz bei der Installation von FIFA-Teams“. Der weitere Erfolg von FIFA vor allem in Europa sei nicht aufzuhalten. Mittelfristig sehe man aber auch großes Potential für FIFA im asiatischen Markt, und dort vor allem in China. „Schließlich will China 2050 Fußball-Weltmeister sein. Was gibt es besseres als FIFA-Gaming, um die extrem Gaming - affinen Jugendlichen in China für den realen Fußball zu begeistern?“ so Joshua Begehr.

Vor kurzem hat eSR auch einen der besten europäischen League of Legends-Spieler, Tristan „Power OfEvil“ Schrage, vom Team Misfits langfristig unter Vertrag genommen. Das sei, so Berchtold, aber nur der erste Schritt in Richtung LoL und andere Gaming-Disziplinen gewesen.

Kontakt:

eSportsReputation GmbH

www.esports-reputation.com

Joshua.begehr@esports-reputation.com